
3949/J XXVII. GP

Eingelangt am 23.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
betreffend Masterplan Tourismus – aktueller Stand der Umsetzung

Am 21. März 2019 hat die Tourismusministerin Elisabeth Köstinger den Masterplan für Tourismus „Plan T“ präsentiert, bei dem wir auch intensiv mitgearbeitet haben. Durch die Coronakrise, die den Tourismus besonders hart getroffen hat, ist auch die Umsetzung des Masterplans in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die Ziele für die Jahre 2019 und 2020 wurden im „Aktionsplan 2019/2020 – Masterplan für Tourismus Plan T“ definiert:¹

TOURISMUSSTANDORT BRAUCHT STARKE ÖSTERREICH WERBUNG

- Strategische Neuausrichtung auf Basis des Plan T und entsprechend ausreichende finanzielle Dotierung
- Gemeinsame Rad-Kampagne 2019 mit Landestourismusorganisationen als Prototyp für kommende Kooperationsprojekte
- Sonderbudget: BMNT leistet 800.000 Euro zusätzlich für Digitalisierung und Rad-Kampagne 2019

DIGITALE POTENZIALE NUTZEN

- Innovationsdrehscheibe für den Tourismus – Einrichtung eines FutureLab bei der Österreich Werbung
- Lernplattform für Digitalisierung im Tourismus
- Fortsetzung der Förderungsinitiative KMU-Digital

FINANZIERUNGS- UND FÖRDERUNGSMECHANISMEN NEU GESTALTEN

- Mit neuem Förderungsinstrument der Impuls-Calls rasch und flexibel auf Branchenbedürfnisse reagieren – für Schwerpunkte Landgastronomie, Digitalisierung und Einrichtungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich bis zu 1,5 Millionen Euro
- Neuausrichtung der gewerblichen Tourismusförderung über die ÖHT ab 2021 mit Fokus auf Familienbetriebe unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Plan T
- Bestmögliche Verankerung des Tourismus in EU-Fondsperiode 2021-2027

¹ https://www.bmlrt.gv.at/tourismus/masterplan_tourismus.html - zum Downloaden Aktionsplan 2019/2020

MASSNAHMENPAKET VERMIETUNG ÜBER PLATTFORMEN

- Verfügbarkeit steuerrelevanter Informationen für gleiche Rahmenbedingungen in der touristischen Vermietung
- Abstimmung mit den Bundesländern für eine bundesweite Lösung
- Einberufung eines „Sharing Economy-Gipfels“

ÖSTERREICH ALS *DIE* KULINARIK-DESTINATION POSITIONIEREN

- Neuaufstellung des Netzwerks Kulinarik
- Tourismus als wesentlicher Partner beim Strategie- und Leitbildprozess, Präsentation der Ergebnisse im Mai 2019
- Workshops zur Vernetzung der Akteurinnen und Akteure im Bereich Kulinarik und Tourismus

„AKTIONSPLAN FÜR SICHERE ALMEN“ FÜR MEHR RECHTSSICHERHEIT

- Verhaltenskodex für die Nutzung der Almen
- Ratgeber für die Almen- und Weidewirtschaft
- Anpassung der gesetzlichen Bestimmungen zur Tierhalterhaftung

TOURISMUS ALS MOTOR DER ENERGIEWENDE

- Verstärkt Tourismusdestinationen zu Klima- und Energie-Modellregionen entwickeln
- Erneuerbare Energiegemeinschaften als Chance für Tourismusbetriebe und -destinationen, Fördermöglichkeiten z.B. im Rahmen des 100.000-Dächer-Photovoltaik- und Kleinspeicher-Programmes
- Österreichisches Umweltzeichen im Tourismus durch maßgeschneiderten Zugang für Betriebe und Destinationen stärker etablieren

INITIATIVEN FÜR DEN ARBEITSMARKT

- Laufende Evaluierung der Ausbildungsvorschriften für Lehrberufe und der beruflichen Weiterbildung sowie deren Verortung im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR)
- Maßnahmen zur Sicherung des für ein Qualitätstourismusland notwendigen Mitarbeiterbedarfs, z.B. durch Monitoring der Mangelberufsliste und der Rot-Weiß-Rot-Karte
- Österreichischer Innovationspreis Tourismus 2020 zum Thema Innovative Mitarbeiterführung und -entwicklung

NEUE QUALITÄT DER TOURISMUSPOLITIK

- Regelmäßiger politischer Tourismuspokal Bund-Bundesländer zu den aktuellen Herausforderungen des Tourismus.
- Neues Indikatorensystem mit dem Tourismus-Satellitenkonto als Grundlage für jährliche Bilanz. Darüber hinaus werden erstmals ökologische Indikatoren und auch Bilanzanalysen zur Darstellung der Entwicklung herangezogen.
- Die „Österreichischen Tourismustage“ – veranstaltet von Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wirtschaftskammer Österreich und Österreich Werbung – sollen zum jährlichen Branchenforum in Österreich werden und dafür neben einer touristischen Verkaufsförderungsplattform auch Wissensvermittlung und Diskussionsformate für Wirtschaft, Politik und Interessensvertretungen umfassen.
- Zu Schwerpunkten aus dem Plan T wird das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus Formate für den Austausch mit allen betroffenen Stakeholdern initiieren bzw. weiterentwickeln, 2019 u.a. zu Arbeitsmarkt, Digitalisierung, Mobilität und den UN-Nachhaltigkeitszielen. Zur Rolle des Tourismus in der Regionalpolitik wird ein gemeinsamer Workshop mit der OECD stattfinden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus folgende

Anfrage

1. Wurden alle für die Jahre 2019 und 2020 in Zusammenhang mit der Umsetzung des „Masterplan Tourismus“ gesteckten Ziele erreicht?
 - a. Welche Ziele wurden bereits teilweise oder gänzlich erfüllt?
 - b. Welche wurden nicht erfüllt?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „TOURISMUSSTANDORT BRAUCHT STARKE ÖSTERREICH WERBUNG“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
3. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „DIGITALE POTENZIALE NUTZEN“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „FINANZIERUNGS- UND FÖRDERUNGSMECHANISMEN NEU GESTALTEN“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
5. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „MASSNAHMENPAKET VERMIETUNG ÜBER PLATTFORMEN“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
6. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „ÖSTERREICH ALS DIE KULINARIK-DESTINATION POSITIONIEREN“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
7. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „AKTIONSPLAN FÜR SICHERE ALMEN FÜR MEHR RECHTSSICHERHEIT“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
8. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „TOURISMUS ALS MOTOR DER ENERGIEWENDE“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
9. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „INITIATIVEN FÜR DEN ARBEITSMARKT“ zu erreichen?
 - a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?

- b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
10. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um das Ziel „NEUE QUALITÄT DER TOURISMUSPOLITIK“ zu erreichen?
- a. Haben diese bereits Wirkung gezeigt?
 - b. Wenn ja, welche?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
11. Nach welchen Indikatoren wird der Erfolg des Masterplans für Tourismus gemessen?
12. Wurden die Zeitpläne für die Erfüllung einzelner Punkte des Masterplans Tourismus (waren im Plan nicht vorhanden) bereits ausgearbeitet?
- a. Wenn ja, wo sind diese veröffentlicht?
 - b. Falls nein, warum nicht?
 - c. Wenn nein, bis wann werden die Zeitpläne für die Erfüllung einzelner Punkte im Masterplan Tourismus ausgearbeitet?